



Ausschreibung von Lehraufträgen Sommersemester 2024

Studentische Nachfolgemittel Qualitätssicherung

Die Freie Fachschaft Philosophie fördert im Sommersemester 2024 die Vergabe von Lehraufträgen im Fach Philosophie. Diese werden aus den sog. Studentischen Qualitätssicherungsnachfolgemitteln finanziert. Gewährt wird ein Honorar. Reisekosten werden üblicherweise nicht erstattet. Ziel der Beauftragung ist, das Lehrangebot am Seminar thematisch zu ergänzen. Studierende wünschen sich Seminare zu folgenden Themen:

1. Hauptseminar Dialethismus

In diesem Seminar soll sich mit der relativ modernen Theorie des Dialethismus beschäftigt werden. Am Anfang des Seminars sollte ein Überblick über das Forschungsfeld sowie die Motivation, Paradoxien durch die Aufhebung des Satzes vom Widerspruch zu behandeln, dargelegt werden. Danach wäre eine Auseinandersetzung mit Werken dieser Strömung gewünscht, z.B. Schriften von Graham Priest.

2. Bildungsethik

In diesem Seminar soll es um das Thema der Bildungsethik gehen (siehe z.B. <https://www.gse.harvard.edu/hgse100/story/developing-ethics-education>). Dabei soll das Seminar sowohl Lehramtsstudierende aus dem M.Ed als auch interessierte Studierende ansprechen. Ethische Fragen aus der Lehramtspraxis sowie Reflexion über die eigene Rolle im Lehrkontext sollen dabei im Zentrum stehen und die Teilnehmenden durch praktische und persönliche Aufgaben auf Situationen der Bildung vorbereiten. Zudem soll sich das Seminar mit dem theoretischen Hintergrund beschäftigen und besonders angehende Lehrpersonen mit kritischen Reflexionsmethoden für den späteren Berufsweg ausrüsten.

3. Proseminar „On the Varieties of Reference“ von Gareth Evans

In diesem Seminar soll Gareth Evans Opus Magnum „On the Varieties of Reference“ gelesen werden. Evans entwickelt dort eine bis heute wirksame Sprachphilosophie. Das Seminar hat einführenden Charakter und bietet Studierenden einen Einstieg in analytische Sprachphilosophie. Neben Evans Werk selbst sollen auch grundlegende Texte von anderen Autoren angeschnitten werden, die für das Thema relevant sind, so z.B. Texte von Frege oder Russell.

4. Proseminar Elizabeth Anscombe - ausgewählte Schriften

In diesem Seminar sollen ausgewählte Schriften von Elizabeth Anscombe behandelt werden. Der Fokus des Seminars kann selbst gewählt werden, es sollte jedoch am Anfang einen Überblick über Anscombes Gesamtwerk sowie ihren Einfluss als wichtige Denkerin des 20. Jahrhunderts behandelt werden. Eine Sitzung soll sich zudem mit ihrem politischen-philosophischen Engagement und ihrer kuriosen Stellung zwischen konservativer Katholikin und normbrechender Philosophin in einer sexistischen Zeit in der Akademie beschäftigen.

Bitte reichen Sie Ihren Seminarvorschlag mit kurzer inhaltlicher Skizze sowie mit den bei Bewerbungen üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Kopien der Abschlusszeugnisse) bis **Donnerstag, den 23. November**, per E-Mail an philsem@uni-heidelberg.de ein. Die Einreichung mehrerer Seminarvorschläge ist möglich.

Für eine Lehrbeauftragung ist eine Promotion im Fach Philosophie erforderlich. Bitte beachten Sie: Bewerbungen von bereits an der Universität Heidelberg als akademische MitarbeiterInnen mit Lehrverpflichtung Beschäftigten können nicht berücksichtigt werden.

Näheres unter www.uni-heidelberg.de/universitaet/beschaefigte/service/personal/lehrbeauftragte.html